Approved for use through 7/31/2006. OMB 0651-0032 U.S. Patent and Trademark Office; U.S. DEPARTMENT OF COMMERCE Under the Papenwork Reduction Act of 1995, no persons are required to respond to a collection of information unless it displays a valid OMB control number. PATENT APPLICATION FEE DETERMINATION RECORD Application or Docket Number 675704 Substitute for Form PTO-875 CLAIMS AS FILED - PART I OTHER THAN OR SMALL ENTITY (Column 1) (Column 2) SMALL ENTITY NUMBER FILED NUMBER EXTRA RATE FEE RATE FEE BASIC FEE (37 CFR 1.16(a)) OR TOTAL CLAIMS (37 CFR 1.16(c)) minus 20 = OR INDEPENDENT CLAIMS (37 CFR 1.16(b)) minus 3 = OR MULTIPLE DEPENDENT CLAIM PRESENT (37 SFR 1.16(d)) OR * If the difference in column 1 is less than zero enter "0" in column 2. GOTAL OR TOTAL CLAIMS AS AMENDED - PART II OTHER THAN OR (Column 1) (Column 2) (Column 3) SMALL ENTITY SMALL ENTITY CLAIMS NIGHEST REMAINING PRESENT NUMBER RATE ADDI-RATE ADDI-ENT **EXTRA AFTER** PREVIOUSLY TIONAL TIONAL PAID FOR AMENDMENT FEE FEE ENDMI Total (37 CFR 1.16(c)) Minus لالا 550° OR Minus OR ξ FIRST PRESENTATION OF MULTIPLE DEPENDENT CLAIM (37 CFR 1.16(d)) OR TOTAL TOTAL OR ADD'L FEE ADD'L FEE (Column 1) (Column 2) (Column 3) CLAIMS HIGHEST PRESENT REMAINING NUMBER RATE ADDI-RATE ADDI-AFTER ENT **PREVIOUSLY EXTRA** TIONAL TIONAL AMENDMENT PAID FOR FEE FEE Total (37 CFR 1.16(c)) Minus S OR Independent (37 CFR 1.16(b)) Minus OR ₹ FIRST PRESENTATION OF MULTIPLE DEPENDENT CLAIM (37 CFR 1.16(d)) OR TOTAL TOTAL ADD'L FEE OR ADD'L FEE (Column 1) (Cotumn 2) (Column 3) CLAIMS HIGHEST O REMAINING NUMBER PRESENT RATE ADDI-RATE ADDI-ENT AFTER PREVIOUSLY **EXTRA** TIONAL TIONAL **AMENDMENT** PAID FOR FEE Total (37 CFR 1,16(c)) Minus AMENDM OR

Minus

FIRST PRESENTATION OF MULTIPLE DEPENDENT CLAIM (37 CFR 1.16(d))

Independent (37 CFR 1.16(b))

This collection of information is required by 37 CFR 1.16. The information is required to obtain or retain a benefit by the public which is to file (and by the USPTO to process) an application. Confidentiality is governed by 35 U.S.C. 122 and 37 CFR 1.14. This collection is estimated to take 12 minutes to complete, including gathering, preparing, and submitting the completed application form to the USPTO. Time will vary depending upon the individual case. Any comments on the amount of time you require to complete this form and/or suggestions for reducing this burden, should be sent to the Chief Information Officer, U.S. Patent and Trademark Office, U.S. Department of Commerce, P.O. Box 1450, Alexandria, VA 22313-1450, DO NOT SEND FEES OR COMPLETED FORMS TO THIS ADDRESS. SEND TO: Commissioner for Patents, P.O. Box 1450, Alexandria, VA-22313-1450.

TOTAL

ADD'L FEE

OR

OR

OR

TOTAL

ADD'L FEE

^{*} If the entry in column 1 is less than the entry in column 2, write "0" in column 3.

[&]quot;If the 'Highest Number Previously Paid For' IN THIS SPACE is less than 20, enter '20'.
"If the 'Highest Number Previously Paid For' IN THIS SPACE is less than 3, enter '20'.

The "Highest Number Previously Paid For" (Total or Independent) is the highest number found in the appropriate box in column 1

2520441

DIPL-PHYS. DR. ELISABETH JUNG
DIPL-PHYS. DR. JÜRGEN SCHIRDEWAHN
PATENTANWÄLTE DR.-ING. GERHARD SCHMITT

u.Z.: J 637M + a vdB/P

8 MONCHEN 40, CLEMENSSTRASSE 30 TELEFON 34 50 67 TELEGRAMM-ADRESSE: INVENT/MUNCHEN TELEX 5-29 688

7. Mai 1975

A/	S	P	1	aton
N-	36	7	0	NOTODDEN

"Verfahren zum inwendigen Isolieren von Mauern und Profilleiste zur Durchführung des Verfahrens"

Die Erfindung betrifft ein Verfahren, mittels welchem man eine besonders günstige Isolierung an den Innenseiten von Mauern, insbesondere Grundmauern erzielen kann, wobei die Isolierung besonders feuchtigkeitsabdichtend sein soll.

Dies wird erfindungsgemäß derart erzielt, daß man an den Innenseiten von Mauern an sich bekannte mit Abstandswarzen versehene Tafeln derart anbringt, daß zwischen Mauern und Tafeln Entlüftungs-Durchläufe gebildet werden, die am Boden und an der Decke in offener Verbindung mit der Raumluft stehen, und daß man auf der nach innen gerichteten Seite der Tafeln mindestens eine Deckschicht aufträgt.

Die an der Innenseite der Tafel aufgetragene Deckschicht kann vorteilhafterweise ein zweckmässiger Putzmörtel-Werkstoff sein, wobei dieser mittels zuerst an der Innenseite der Isoliertafeln vorgesehener Streckmetall-Bleche mit der Konstruktion verbunden wird.

Erfindungsgemäss werden auch vorteilhaft bestimmte für die Verwendung bei der Durchführung des erfindungsgemässen Verfahrens besonders geeignete Leisten verwendet.

Zur näheren Erläuterung der Erfindung wird auf die nachstehende Beschreibung eines in der Zeichnung schematisch dargestellten Ausführungsbeispieles verwiesen.

Fig. 1 stellt einen Schnitt durch eine erfindungsgemäss isolierte Mauer dar.

Fig. 2 zeigt im Schnitt, in Seitenansicht bzw. perspektivisch eine besonders zur Verwendung in Verbindung mit dem Verfahren laut der Darstellung in Figur 1 geeignete und gestaltete Leiste.

Fig. 3 zeigt zur weiteren Erläuterung der Erfindung eine erfindungsgemäss abgedeckte Mauer, von innen gesehen und mit den unterschiedlichen Abdeckschichten teilweise entfernt, damit man deutlich sehen kann, wie die Isolation aufgebaut ist.

Die Mauer 2 wird innen mit Plastiktafeln der an sich bekannten einseitig mit Abstandsorganen in der Form von eingeprägten Warzen 1' versehenen Art abgedeckt. Zwischen der Mauer 2 und den Tafeln 1 entsteht dabei ein Zwischenraum 11, welcher als freier Durchlauf für austrocknende Umwälzluft dient, wie mit den Pfeilen in der Figur 1 angedeutet.

Beim Boden 10 und bei der Decke 9 sind die Tafeln 1 derart vorgesehen, dass eine gewisse offene Spalte entsteht und im innerhalb gelegenen Raum somit eine freie Luftumwälzung entsteht.

Bei einer besonders günstigen Ausführung werden besondere Decken-

und Bodenleisten 5 vorgesehen, welche die Isoliertafel 1 abstützen und gleichzeitig den Zwischenraum 11 durch besondere Ausnehmungen oder Öffnungen 7 in Verbindung mit der Raumluft bringen. In dem dargestellten Beispiel haben diese Leisten ein G-fömiges Profil. Dabei wird eine fortlaufende Spalte 7' gebildet, die mit dem Zwischenraum 11 in Verbindung steht, wobei Löcher 7 in der Vorderwand der Leiste gleichzeitig einen zusätzlichen freien Zugang für die Umwälzluft schaffen.

Die an der Innenseite der Isoliertafel 1 vorgesehene Deckschicht kann aus einer zweckmässigen Kleidung bestehen. In dem dargestellten Beispiel besteht diese aus Putzmörtel 4, welcher mittels Streckmetallblechen 3 an der Konstruktion verankert ist. Auch für diesen Teil der Konstruktion bilden die Leisten 5, wie man sieht, eine gute Unterstützung.

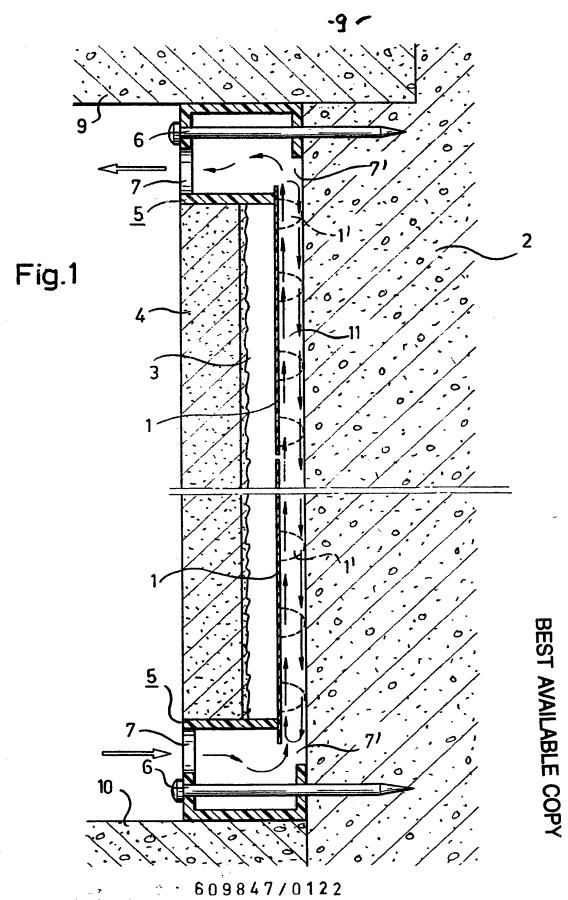
Die Leisten 5 können vorteilhaft durch Extrudieren eines zweckmässigen Plastikwerkstoffes hergestellt werden und ausser den Entluftungsöffnungen 7 auch Löcher 8 für Stahlstifte 6 aufweisen.

<u>Patentansprüche</u>

- 1. Verfahren zum inwendigen Isolieren von Mauern, insbesondere gegen Feuchtigkeit, d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t, daß man an den Innenseiten der Mauern (2) an sich bekannte mit Abstandswarzen (1') versehene Tafeln (1) derart anbringt, daß zwischen Mauern (2) und Tafeln (1) Entlüftungs-Durchläufe (11) gebildet werden, die am Boden (10) und an der Decke (9) in offener Verbindung mit der Raumluft stehen, und daß man anschließend auf der nach innen gerichteten Seite der Tafeln mindestens eine Deckschicht aufträgt.
- 2. Verfahren nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß man als Deckschicht eine Schicht aus Streckmetall (3) mit aufgetragenem Putzmörtel (4) verwendet.
- 3. Verfahren nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß man am Boden (10) und an der
 Decke (9) Profilleisten (5) zum Stützen der Tafeln (1) und
 Deckschichten (3, 4) anbringt.
- 4. Profilleiste zur Durchführung des Verfahrens nach Anspruch 3, dad urch gekennzeichnet, daß sie kistenförmig mit Öffnungen (7, 7') für die Umwälzluft ausgebildet ist.
- 5. Profilleiste nach Anspruch 4, dadurch gekennzeichnet, daß sie G-förmig ausgebildet ist und einen

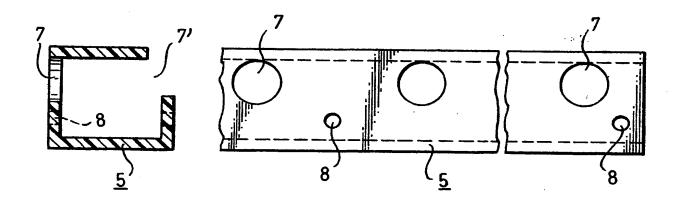
Spalt (7') sowie Löcher (8) für Stahlstifte (6) oder dergl. aufweist.

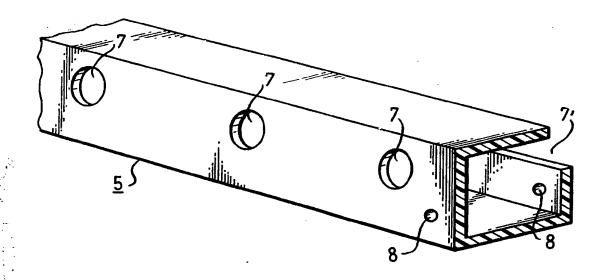
6. Profilleiste nach Anspruch 4 oder 5, d a d u r c h g ek e n n z e i c h n e t, daß sie aus Kunststoff besteht. 6 Leerseite



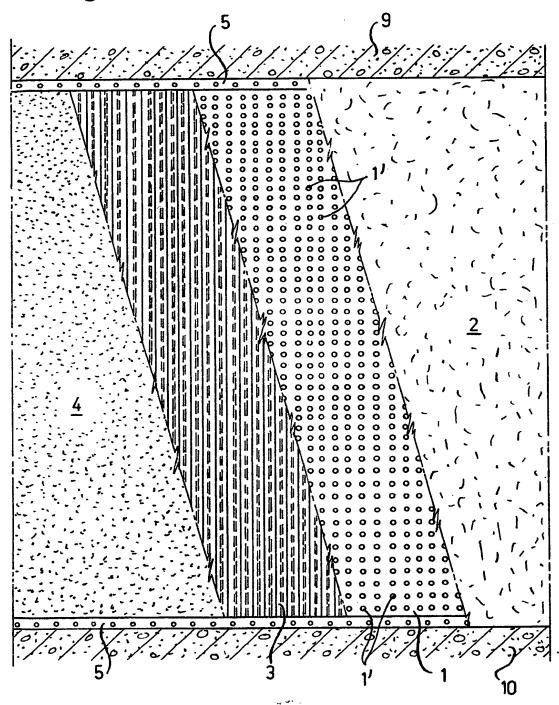
AT:07.05.1975 OT:18.11.1976

Fig. 2





REST AVAILABLE COPY



SEST AVAILABLE COPY